



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2020/654	
- öffentlich -	Datum: 14.12.2020	
Fachdienst Gebäudemanagement	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Wollschläger, Kerstin	
Sachstand Neubau Kreisverwaltung		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.01.2021	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Bauantrag für die Maßnahme liegt vor.

Die Ausschreibungen wurden im April 2020 verschickt. Es musste zum Teil öffentlich ausgeschrieben werden, der Rest der Ausschreibungen erfolgte beschränkt. Die Aufträge wurden im Mai 2020 an insgesamt 24 Firmen vergebenen. Von den 24 vergebenen Aufträgen kommen 16 Firmen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und insgesamt 22 aus Schleswig-Holstein.

Auf Grund der guten Ausschreibungsergebnisse konnten zusätzliche Maßnahmen beauftragt werden, die das Ausgangsbudget jedoch nicht überschreiten. Die Maßnahmen sind wie folgt:

Maßnahme	Energetik	Nachhaltigkeit	Bessere Ausführung für MA
Erweiterung des Sonnenschutzes auf alle Büroräume	Wärme wird bereits vor dem Gebäude abgefangen, so dass die Räume nicht so aufheizen		Alle Büros haben die gleiche Ausstattung
Wegfall Alupaneel im Brüstungsbereich		Stromreduzierung	hellere, freundlichere Büros, besseres Arbeitsumfeld
Einbau Kautschuk statt Linoleum in den Fluren		CO2-neutral über den gesamten Produktlebenszyklus,	Auszeichnung Indoor Air Comfort Gold, dadurch geringe

		einfache Unterhaltsreinigung über Wischpflege - keine Versiegelung/ Beschichtung notwendig, daher kein Mikroplastik, cradle to cradle Zertifizierung in Silber	Emissionsbelastung
Erweiterung Lüftungsanlage	Lüftung mit Wärmerückge- winnung und direkter Frischluff		bessere Luftqualität in den Besprechungsräumen
Überdachter Fahrradunterstand mit Gründach und Ladestationen		Verzögerte Wasserabgabe, Staubbindung, Insektenfreundlich	Lademöglichkeit für E-Fahrräder

Mit den Bauarbeiten wurde Ende Juni 2020 begonnen. Ab 6. Juli 2020 erfolgte der Tiefbau und im Anschluss starteten ab August 2020 die Rohbauarbeiten mit Aufbau des Krans. Durch die gute Baustellenbesetzung der Rohbaufirma Seehusen aus Osterröfnfeld (10 Maurer und Betonbauer) schreitet der Rohbau stetig voran. Durch die abschnittsweise Betonierung der Decken – es wird jeweils erst die Hälfte einer Decke betoniert und dann die andere Hälfte – ist gewährleistet, dass sowohl die Betonbauer als auch die Maurer ohne Unterbrechungen weiter arbeiten können.

Bis Ende 2020 wird die erste Hälfte der obersten Geschossdecke fertig und bereits vom Dachdecker abgeklebt und an die provisorische Entwässerung angeschlossen sein, so dass gewährleistet ist, dass zwischen den Feiertagen kein Wassereintritt in das Gebäude erfolgen kann.

Die zweite Hälfte der obersten Geschossdecke wird in der 2. Januarwoche 2021 betoniert. Die Verblendarbeiten sollen bis Anfang Februar 2021 abgeschlossen sein. In der 2. Januarwoche 2021 fangen sowohl das Gewerk Elektriker als auch Heizung an.

Ab der 4. Januarwoche 2021 werden die Fenster eingebaut und die Bauheizung installiert, so dass die Baumaßnahmen unabhängig von den Witterungsflüssen fortgesetzt werden können.

Die Putzarbeiten im Inneren sind für die 1. Februarwoche 2021 geplant. Zeitgleich startet auch der Trockenbau.

Die Fertigstellung des Baus ist für Juli 2021 vorgesehen, der Umzug für August 2021.

Zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht ersichtlich, ob es in Folge von Covid-19 zu Verzögerungen im Bauablauf auf Grund von Lieferschwierigkeiten oder anderen Unwegsamkeiten kommen kann.

Über ggf. weitere Entwicklungen wird direkt in der Sitzung berichtet.

Relevanz für den Klimaschutz:

Mit dieser Vorlage: keine.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit dieser Vorlage: keine.

Anlage/n:

keine